

# **Freundeskreis Knechtsche Hallen, Keimzelle Kranhaus e.V.**

## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 29.11.2021**

im Kranhaus, Elmshorn  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer: siehe beiliegende Teilnehmerliste  
Vorstand : Ellen Kraft, Herta Laages, Inge von Virag, Peter Schaumann, Franz Sahm,  
Claus Schlüter, Chris Burghardt

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Formalia
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls Jahreshauptversammlung 2020
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bildung eines Wahlvorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüferinnen
10. Ausblick des neuen Vorstandes
11. Verschiedenes

### **TOP 1: Begrüßung und Formalia**

Die zweite Vorsitzende, Ellen Kraft, begrüßt in krankheitsbedingter Abwesenheit des 1. Vorsitzenden, Jens Jähne, die anwesenden Vereinsmitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge. Sie wird einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls Jahreshauptversammlung 2020**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Bericht des Vorstandes**

Die zweite Vorsitzende, Ellen Kraft, berichtet von den Workshops des letzten Jahres, die unter Beteiligung der Politik, der Verwaltung, des Freundeskreises und der Eigentümerfamilie Sachau, zur Investorensuche stattgefunden haben. Es hatten sich acht potentielle Investoren gefunden, von denen drei in die engere Auswahl gekommen sind. Am 1. Februar 2022 wird ein weiterer Workshop stattfinden, in dem sich die drei Investoren vorstellen werden.

Bei der Stadtverwaltung und der Politik ist die Entscheidung gefallen, das alte Cita-Stromgebäude und die Mantelhalle abzureißen.

Das K2 ist für den Freundeskreis nicht mehr nutzbar.

Malte Findeisen, Betreiber des Postopia, wurde angesprochen, ob eine Partnerschaft möglich ist. Er und sein Partner werden dabei als Ergänzung gesehen, ihre Kontakte für Veranstaltungen zu nutzen.

Franz Sahn legt als Kassenwart seinen Bericht vor und erläutert ihn. (siehe Anlage). Es gibt keine Ergänzungen oder Nachfragen.

#### **TOP 5: Bericht der Kassenprüferin**

Am 21. Oktober 2021 wurde die Kasse von Beate Raudies geprüft. Alle Belege lagen vor, es gab nichts zu beanstanden. Die finanzielle Trennung von der „Engagierten Stadt“ ist korrekt verlaufen. (Bericht siehe Anlage)

#### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Beate Raudies beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird ohne Gegenstimme, bei Enthaltung des Vorstandes, beschlossen.

#### **TOP 7: Bildung eines Wahlvorstandes**

Jürgen Kraft wird zum Wahlvorstand gewählt.

#### **TOP 8: Neuwahl des Vorstandes**

Nachdem Jens Jähne seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender erklärt hat, tritt der gesamte Vorstand zurück, um eine Neuwahl zu ermöglichen.

Der Antrag, offen abzustimmen, wird einstimmig angenommen.

Ellen Kraft wird als einzige Kandidatin für den 1. Vorsitz vorgeschlagen. Sie wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Claus Schlüter wird als einziger Kandidat für den 2. Vorsitz vorgeschlagen. Er wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Über die Wahl der sechs Beisitzer wird en bloc abgestimmt. Es stellen sich wieder zur Wahl: Inge von Virag, Herta Laages, Franz Sahn, Peter Schaumann, Chris Burghardt. Weiter erklärt sich Edzard Kröger bereit zu kandidieren.

Alle sechs Kandidaten werden ohne Gegenstimme gewählt und nehmen die Wahl an.

#### **TOP 9: Neuwahl der zweiten Kassenprüferin**

Als Kassenprüferin bleibt Beate Raudies ein weiteres Jahr im Amt. Als 2. Kassenprüferin stellt sich Sabine Jähne zur Verfügung und wird einstimmig ohne Gegenstimme gewählt.

#### **TOP 10. Ausblick des neuen Vorstandes**

Von Ellen Kraft und Claus Schlüter wird darauf hingewiesen, dass der neue Vorstand an dem bisherigen Konzept einer transparenten und demokratischen Beteiligung aller Mitglieder festhalten wird und dass sie auch weiterhin auf Ideen, Vorschläge und Mitarbeit der Vereinsmitglieder setzen.

Claus Schlüter stellt den Ausblick für das Krankenhaus dar. Nachdem der Bestand gesichert ist, wird es darum gehen, nach der langen Corona-Pause den Veranstaltungsraum wieder mit Leben zu füllen,

wozu, neben den vereinseigenen Aktivitäten, auch die Gruppe um Malte Findeisen beitragen soll. Es soll auch ausgelotet werden, ob es möglich ist, die Mantelhalle zu erhalten und für kulturelle Zwecke zu nutzen. Beate Raudies empfiehlt zu diesem Zwecke immer wieder bei Stadt und Verwaltung vorstellig zu werden.

Ellen Kraft gibt einen kurzen Ausblick auf die beabsichtigte weitere Einflussnahme des Freundeskreises auf die Investorenauswahl und auf die weitere Teilnahme an dem monatlichen Stadtgespräch, um auch hier Präsenz zu zeigen.

#### **TOP 11: Verschiedenes**

Die nächste Vorstandssitzung ist für den 24. Januar 2022 geplant, in der dann auch Anregungen, die aus der Versammlung gekommen sind, aufgegriffen und vertieft werden sollen.

Protokoll  
Claus Schlüter